Dachverband der Elternverbände
der verpflichtenden Bildungseinrichtungen Österreichs
ZVR: 023467217
1080 Wien, Strozzigasse 2/4/421

office@elternverein.at

11. November 2026

PRESSEAUSSENDUNG

IKM+ in der Sekundarstufe I: „Faire Vergleiche“ ersetzen keine Bildungserfolge!

Eltern fordern eine ehrliche Ursachenanalyse und eine Überprüfung der pädagogischen Konzepte auf ihre Wirksamkeit.

Wieder werden schlechte Ergebnisse präsentiert, mit unterschiedlichen „Umweltfaktoren“ erklärt und durch einen „fairen Vergleich“ relativiert. Doch auch ein noch so „fairer Vergleich“ kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass immer mehr Jugendliche die Grundkompetenzen in Lesen, Schreiben und Mathematik nicht ausreichend beherrschen.

Es ist höchste Zeit, neben sozialen und familiären Einflussfaktoren auch die Wirksamkeit aktueller Unterrichtsmethoden kritisch zu hinterfragen. Neue Lehrmethoden sind nicht per se besser. Maßgebend ist allein ob sie zu nachhaltigem Wissens- und Kompetenzerwerb führen.

Die entscheidende Frage lautet: **Warum gelingt es unseren Schulen nicht, allen Kindern verlässlich das Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen?** Auch Kinder, die zu Hause wenig Unterstützung erfahren, müssen sich darauf verlassen können, dass Schule ihren Bildungsauftrag erfüllt.

Eltern erwarten keine weiteren Erklärungen, die auf soziale Herkunft, Migrationshintergrund oder familiäre Rahmenbedingungen verweisen, sondern eine kritische Überprüfung der Unterrichtsmethoden, systematische Wissensfestigung und eine konsequente Förderung der Grundkompetenzen.

Denn ein „fairer Vergleich“ ist noch kein Bildungserfolg. Entscheidend ist, was unsere Kinder tatsächlich können.

Für den Dachverband der Elternverbände

DI Stefan Szirucsek
Vorsitzender

Ilse Schmid
Schriftführerin